



Ausgabe 12  
56. Jahrgang  
25. März 2010

**14:00 Uhr-  
16:30 Uhr**

## Cafeteria

*21. März 2010*

*Am 04.04.10 Ostersonntag, findet  
leider keine Cafeteria statt!*

*18. April 2010*

*02. Mai 2010*

*16. Mai 2010*

*06. Juni 2010*

*20. Juni 2010*

*18. Juli 2010*



*Der Förderverein bietet wieder Kaffee und natürlich  
selbstgemachten Kuchen für Sie an.*

*Über zahlreiches Kommen freuen wir uns sehr.*

*Im Schwester –Karoline Haus, Schulstr. 17*

[www.friolzheim.de](http://www.friolzheim.de)



Förderverein Schwester-Karoline-Haus e.V.



## Lokale Agenda im Heckengäu Wimsheim - Friolzheim - Mönsheim - Wurmberg



### Arbeitsgruppe Energie

#### Einladung zur 4. Dorf- und Flurputzete am Samstag, 10. April 2010

Leider gibt es immer noch viele Menschen, die sich keine Gedanken über Umwelt und Natur machen und ihren Zivilisationsmüll achtlos "irgendwie" entsorgen und z.B. beim Autofahren einfach aus dem Fenster werfen.

Diese Verantwortungslosigkeit hat leider auch entlang der Straßen und Wege auf unserer Gemarkung und in unserem Dorf ihre Spuren hinterlassen. Flaschen, Dosen, Zigarettenschachteln, Hamburger-Tüten, Papier und sonstiger Abfall verschandeln das Dorf- und Landschaftsbild.

Die **Lokale Agenda** hat deshalb auch in diesem Jahr wieder in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung für **Samstag, 10. April von 9 bis ca. 12 Uhr** eine Dorf- und Flurputzete geplant (Ersatztermin bei schlechtem Wetter: Sa., 17. April).

Wir rufen die Bürgerschaft auf, sich zahlreich an dieser Aktion zu beteiligen, mit der wir für ein sauberes Dorf- und Landschaftsbild sorgen wollen. Auch Kinder ab Klasse 4 sind eingeladen, in Begleitung ihrer Eltern mitzumachen. Den Kindern kann durch die Teilnahme an dieser Aktion bewusst gemacht werden, dass Papier, Flaschen, Dosen und anderer Unrat nicht gedankenlos weggeworfen werden dürfen.

Die Helfer werden gebeten, Handschuhe und festes Schuhwerk/Gummistiefel mitzubringen.

**Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Marktplatz.**

Im Anschluss an die Aktion lädt die Gemeindeverwaltung alle Helferinnen und Helfer zu einem Vesper ein. Um die Aktion besser planen zu können, bitten wir Bürgerinnen und Bürger, die mithelfen möchten, sich bei der Gemeindeverwaltung unter 9036-14 (H. Enz) oder per Mail ([hauptamt@friolzheim.de](mailto:hauptamt@friolzheim.de)) zu melden oder folgende Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung abzugeben.



Bitte hier ausschneiden



Anmeldung  
Zurück an:  
Gemeinde Friolzheim  
Rathausstr. 7  
71292 Friolzheim

Absender:

Teil:

**Aktion**  
**"Aufräumen, damit Friolzheim sauber bleibt"**  
**am Samstag, 10. April 2010**


Ich/Wir machen mit:  ja


Ansprechpartner/in:


Anzahl der Personen:


Datum:


Unterschrift:


**Streuobstaktion "Streuobst im Heckengäu"**

 Nachfolgend finden Sie eine Bestellliste zu unserer kürzlich angekündigten Streuobstwiesenaktion. Die Bestellliste kann entweder dem Gemeindeblatt entnommen, aus dem Internet unter [www.friolzheim.de](http://www.friolzheim.de) ausgedruckt oder im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten persönlich abgeholt werden.


 Es können nur schriftliche Bestellungen berücksichtigt werden. Diese müssen bis zum Montag, den 29. März 2010 im Rathaus eingegangen sein. Geplanter Ausgabetermin für die Obst-Hochstammbäume ist Samstag, den 17. April 2010. Die Bezahlung der Obstbäume erfolgt bei der Ausgabe.


 Rückfragen zu Sorten und Fragen organisatorischer Art werden tagsüber telefonisch von Herrn Werner Springer (Obstfachwart) unter 07044-42174 gerne beantwortet.


 Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim


**Die nachstehend aufgeführten Sorten werden als Hochstamm geliefert!**


Sorte	Reifezeit/ Lagerzeit in Monaten	Sonstiges	Stk.	Flurstück-Nr
<b>Apfel:</b>				
Freiherr v. Berlepsch	9 \ 3	Tafelapfel		
Geheimrat Oldenburg	9 \ 12	Tafelapfel		
Gloster	10 \ 3	Tafelapfel		
Goldpamäne	9 \ 12	Tafel ; Most		
Idared	10 \ 3	Tafelapfel		
Jonagold	10 \ 3	Tafelapfel		
Kaiser Wilhelm	10 \ 3	Tafel;Back;Most		
Melrose	10 \ 3	Tafel		
Roter Boskoop	10 \ 3	Tafel;Back;Most		
Weißer Winterglockenapfel	10 \ 5	Tafel ; Back		
Winterrambur	10 \ 4	Tafel ; Most		
Pilot	10 \ 2 - 5	Tafel ; Back		
Florina	9 \ 2	Tafel		
Rewena	9 \ 2	Tafel ; Most		
Rubinola	9 \ 1	Tafel		
Bohnapfel	11 \ 5	Most ; Back		
Brettacher	10 \ 5	Tafel;Back;Most		
Danziger Kantapfel	9 \ 10	Tafel;Back;Most		
Gewürzluikenapfel	10 \ 2	Most,back,Koch		
Hauxapfel	10 \ 3	Most		
Maunzenapfel	10 \ 3	Most		
Öhrunger Blutstreifling	9 \ 3	Tafel ; Back		
Rote Sternrenette	10 \ 12	Tafel ; Most		
Zabergäurennette	10 \ 3	Tafel;Back;Most		
Zuccalmagliorenette	10 \ 3	Tafel;Most;Koch		
<b>Birne:</b>				
Conference	9 \ 12	Tafel		
Gellerts Butterbirne	9 \ 10	Tafel		
Gräfin von Paris	10 \ 2	Tafel		
Gute Luise	9 \ 11	Tafel		
Köstliche von Charnoux	9 \ 10	Tafel ; Dörr		
Williams Christbirne	8 \ 9	Tafel;Kons.;Brenn		
Palmischbirne	9 \ 10	Most;Dörr;Brenn		
Schweizer Wasserbirne	10 \ 11	Most ; Dörr		
Gelbmöstler	9 \ 10	Most		
Bayrische Weinbirne	10 \ 12	Most ; Dörr		

Sorte	Reifezeit	Sonstiges	Stk.	Flurstück-Nr
	A=Anfang			
<b>Zwetschgen, Renekloden,</b>	M=Mitte			
<b>Mirabellen:</b>	E=Ende			
Bühler Frühzwetschge	M8	Kuchen ; robust		
Cacaks Schöne	M8	gr. Frucht		
Ersinger Frühzwetschge	E7	Tafel:Marmelade		
Graf Althans	E8	Tafel:Marmelade		
Große Grüne Reneklode	A9	Tafel:Marmelade		
Mirabelle von Nancy	A9	Tafel;Brennfrucht		
Oulins Reneklode	E8	Tafel:Marmelade		
President	A9	gr. Frucht		
Wangenheims Frühzwetschge	E8	Tafel:Marmelade		
Hanita	A9	Tafel ; Tolerant		
Katinka	A8	Kuchen ; Tolerant		
Hermann	E7	Tafel ; Robust		
Hauszwetschge	M9	Kuchen ; anfällig		
<b>Süßkirschen:</b>	KW =Kirschwoche			
Burlat	2 KW	dk.rt. platzempf.		
Große schwarze Knorpelkirsch	4-5 KW	schw. Robust		
Hedelfinger Riesenkirsche	4-5 KW	br. rt. platzemp.		
Kordia	5-6 KW	schw. platzfest		
Oktavia	6 KW	schw. platzfest		
Regina	7-8 KW	rot platzfest		
Van	4-5 KW	Tafel selbstfruchtbar.		
Benjaminler	Brennkirsche	Schüttelkirsche		
Dollenseppler	Brennkirsche	Schüttelkirsche		

**Ausgabepreis je Baum inclusive Baumpfahl, Wildverbisschutz  
und ca. 2m Kokosstrick:**

**€ 15,00**

**Die hier bestellten Bäume dürfen nur auf Flurstücken der Gemarkung Friolzheim  
gepflanzt werden.**

**Der Besteller garantiert die erforderliche Baumpflege und ist mit einer  
eventuellen Nachschau nach 2 Jahren einverstanden.**

**Name**

**Straße**

**Wohnort**

**Telefon**

**Rechtsverbindliche Unterschrift:**

## Amtliches



schreibungen der öffentlichen Hand in Baden-Württemberg. Die Ausschreibungen und Vergaben von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen bleiben unverändert im Angebot.

Die Inhalte von "service-bw" werden in Zusammenarbeit mit den Ministerien des Landes, zahlreichen Kommunen und Kammern sowie weiteren Partnern, beispielsweise der Deutschen Rentenversicherung oder der Bundesagentur für Arbeit, erstellt, rechtlich geprüft und laufend aktualisiert.

### Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in KW 13 wird durch den Feiertag am 02.04.2010 auf

**Montag den 29.03.2010 um 11.00 Uhr vorgezogen**

Wir bitten freundlich um Beachtung  
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Bebauungsplan

#### "Sondergebiet Sägewerk Karl Wöhr"

Der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim hatte am 18.05.2009 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den Bereich angrenzend an das bestehende Sägewerk Wöhr einen Bebauungsplan aufzustellen.

Der Aufstellungsbeschluss mit Plan wurde im Mitteilungsblatt vom 28.05.2009 veröffentlicht.

In der Sitzung vom 15.03.10 wurde nun ein erster Planentwurf vorgestellt und zur frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung freigegeben.

#### Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplante Erweiterung des Sägewerkes geschaffen werden.

#### Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Entwurf der Bebauungsplanung vom 23.02.2010 mit Begründung und Umweltbericht kann im Rathaus der Gemeinde Friolzheim, Rathausstraße 7, Foyer, 1. OG in der Zeit von Montag, 29.03.2010 bis einschließlich Freitag, 23.04.10 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Die betroffene Öffentlichkeit kann während der Auslegungsfrist Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im Rathaus abgeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Da das Ergebnis der Prüfung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers erforderlich.

Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gleichzeitig gesondert zur Stellungnahme aufgefordert.

Diese Öffentlichkeitsbeteiligung stellt noch nicht die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB dar, diese wird zu gegebener Zeit gesondert bekanntgegeben.

Friolzheim, 25.03.2010

gez. Seiß

Bürgermeister

### Abfälle bei der Friedhofshalle



Am vergangenen Montag musste unser Bauhof bei der neu renovierten Friedhofshalle (wieder einmal) leere Flaschen und

## Sanierung "Ortsmitte Friolzheim" Sanierungssprechtag

Der nächste Sanierungssprechtag mit Herrn Weber von der Kommunalentwicklung wird am

**Mittwoch nachmittag, 14.04.2010, ab 15.00 Uhr**

in Friolzheim (Trauzimmer, Mehrzweckgebäude) sein.

Bitte melden Sie sich wegen einem Gesprächstermin **vorher** bei Herrn Enz, Tel. 9036-14.

Die mitzubringenden Unterlagen können aus den veröffentlichten Förderrichtlinien entnommen werden

(www.friolzheim.de, -Stichwort- "Friolzheim/Ortskern-Sanierung").

Grundstückseigentümer, die Sanierungsmaßnahmen in ihren Gebäuden planen, können sich bei der Sprechstunde konkret über **Fördermöglichkeiten** informieren und zur Vorbereitung und Durchführung ihrer Baumaßnahme beraten lassen. Die Beratungen durch die Sanierungsbeauftragten der Gemeinde sind kostenlos.

Zu den förderfähigen Maßnahmen gehören unter anderem:

- \* die Verbesserung des Wohnungszuschnittes
- \* die Verbesserung oder der Neueinbau:
  - von Ver- und Entsorgungsleitungen
  - einer Heizungsanlage
  - von Sanitäreinrichtungen
  - die Verbesserung der Wärmedämmung, des Schallschutzes oder der Funktionsabläufe in der Wohnung

Der Zuschuss beträgt max. 30 % der berücksichtigungsfähigen Aufwendungen.

Unter bestimmten Voraussetzungen werden auch Abbruchkosten und Gebäuderestwerte anteilig gefördert, wenn Gebäude sanierungsbedingt abgebrochen werden.

**Wichtig:** Eine Bezuschussung ist nur möglich, wenn das Sanierungsvorhaben planerisch und kostenmäßig vor Baubeginn mit der Gemeinde und dem Sanierungsbeauftragten abgestimmt und vertraglich geregelt wird.

### www.service-bw.de in frischem Design

Das Portal www.service-bw.de ist jetzt noch übersichtlicher. Klare Darstellung der Inhalte, eine einfache Suchfunktion und klare Bedienelemente machen das surfen in "service-bw" noch attraktiver. Bei der modernen und verlässlichen Information der Bevölkerung über die Leistungen der Verwaltung steht Baden-Württemberg in Deutschland und Europa sehr gut da.

### Fragen rund um Behördengänge

Wo kann ich meinen neuen Reisepass bekommen? Wie beantrage ich Elterngeld? Wie läuft das mit meiner Baugenehmigung? Auf was muss ich als Freiberufler besonders achten? Diese und viele Fragen mehr werden im Service-Portal anschaulich und verständlich beantwortet. Dieses Angebot des Landes erleichtert den Zugang zu Behördeninformationen und erspart langwierige und komplizierte Recherchen und Anfragen.

### Einfache Suchfunktion

Die völlig neu entwickelte Suchfunktion und das Navigationssystem steuern die Nutzerinnen und Nutzer sicher ans Ziel: Viele Wege zum Amt können ohne Wartezeit sicher und bequem von zu Hause aus vorbereitet und immer häufiger auch rund um die Uhr über das Internet erledigt werden.

### "Klicken" macht schlau

Das Portal erschließt 9.000 Behörden und Einrichtungen in Baden-Württemberg. Es beschreibt - gebündelt in aktuell 51 Lebenslagen - über 750 konkrete Verwaltungsdienstleistungen und informiert aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger oder Unternehmen über Voraussetzungen, Verfahrensablauf, zuständige Behörden oder öffentliche Stellen, Verfahrensfristen, erforderliche Unterlagen, Gebühren und Rechtsgrundlagen. Die Texte enthalten auch viele Tipps und Hinweise über den eigentlichen Verwaltungsvorgang hinaus.

Neu unter "öffentliche Ausschreibungen" sind die Stellenausschreibungen der öffentlichen Hand in Baden-Württemberg.

sonstige Abfälle von einem "Gelage" am Wochenende zusammenlesen. Auch konnte festgestellt werden, dass die frisch gestrichene Wand mit einem Fußabdruck verschmutzt wurde. Sofern jemand etwas beobachten konnte, wird um Meldung an das Bürgermeisteramt, Herr Enz, gebeten.  
Gemeinde Friolzheim

## Halteverbote in der Schulstraße und in der Rathausstraße



Leider kommt es bei den seit längerer Zeit angeordneten Halteverboten in der **Schulstraße** (gegenüber dem Schwester-Karoline-Haus) und im Einmündungsbereich der **Rathausstraße** (beim Kreisverkehr Ortsmitte) immer wieder zu Verstößen. Entsprechende Anzeigen müssen deshalb von der Gemeindeverwaltung an das Landratsamt weitergeleitet werden. Um Beachtung der Haltverbote, die aus Gründen der Verkehrssicherheit angebracht wurden, wird gebeten.  
Gemeinde Friolzheim

## Ministerpräsident Stefan Mappus trifft Enzkreisbürgermeister

Die Enzkreisbürgermeister haben am Donnerstag (18. März 2010) die Villa Reitzenstein in Stuttgart besucht. Im Rahmen eines Rundgangs konnten sich die Bürgermeisterin und die Bürgermeister aus dem Enzkreis über die Arbeitsweise des Staatsministeriums informieren. Höhepunkt des Besuchs war ein kurzes Gespräch mit Ministerpräsident Stefan Mappus.



## Der Enzkreis informiert

### Neuer Bürgerdienst "Mängelmeldungen" für das Geoportal im Enzkreis

Über [www.enzkreis-buergergis.de](http://www.enzkreis-buergergis.de) können Informationen über die Flurstücke in der Gemeinde abgerufen werden (z.B. auch Luftbilder).

Ein weiterer Service "Mängelmeldungen" wurde nun ebenfalls eingerichtet.

Wenn Sie sich im Geoportal befinden, kann oben rechts unter "Applikationen" der Unterpunkt "Mängelmeldung" angeklickt und der Mangel erfasst werden.

Selbstverständlich können diese Meldungen auch wie bisher persönlich, telefonisch oder per mail an die Gemeindeverwaltung gemeldet werden.

#### 1. Allgemeines

Es besteht die Möglichkeit, über das Internet Hinweise zu den Kategorien "Defekte Straßenbeleuchtung", "Hecken", "Schachtdeckel" und "Straßenschäden" an das Landratsamt bzw. die Gemeinden zu senden. Als Basis dafür dient das Geoportal des Enzkreises.

#### 2. Vorgangsprozess

Eine Bürgerin, ein Bürger entdeckt z.B. einen Straßenschaden auf einer Kreisstraße oder innerorts.

Im Geoportal wird an der entsprechenden Stelle oder dem Bereich eine "Hinweisfahne" interaktiv auf einer besonderen Kartenebene gesetzt. Ferner werden, um den Missbrauch zu begrenzen, Name, Vorname und e-Mail-Adresse abgefragt. Auch wird durch die Meldung eine entsprechende Kategorie festgelegt. Diese Meldung geht per e-Mail an das Geodatenzentrum im LRA. Eine Mail-Kopie erhält die meldende Person bzw. Stelle. Das Geodatenzentrum im LRA sendet nach einer Plausibilitätsprüfung diese Mail weiter an das Fachamt (z.B. das Verkehrsamt), die Fachbehörde, die Gemeinde oder nimmt bei Bedarf zuvor Rücksprache mit dem Absender auf.

Die Gemeinde erhält einen Link auf die gesetzte Markierung und kann sich direkt über diesen Vorgang im Internet informieren. Ist der Mangel behoben, kann die Gemeinde dies dem Geodatenzentrum melden. Dort wird dann der entsprechende Hinweis aus dem Geoportal entfernt.

### An alle Friedhofbesucher!

Auf vielfache Anfrage müssen wir Ihnen mitteilen, dass das Wasser auf dem Friedhof noch nicht wieder angestellt werden kann, da die Frostgefahr noch nicht ganz ausgeschlossen ist.

Wir danken für Ihr Verständnis.  
Friedhofsverwaltung

### Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360.  
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. [www.nussbaum-wds.de](http://www.nussbaum-wds.de).  
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister M. Seiß oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.

E-Mail: [Anzeigen@nussbaum-wds.de](mailto:Anzeigen@nussbaum-wds.de), [info@nussbaum-wds.de](mailto:info@nussbaum-wds.de).  
Es gilt die Preisliste Nr. 30.

Bezugspreis: 9,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspressevertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspressevertrieb.de)

Internet: [www.wdspressevertrieb.de](http://www.wdspressevertrieb.de)

Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: [abonnenten@wdspressevertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspressevertrieb.de)

Internet: [www.wdspressevertrieb.de](http://www.wdspressevertrieb.de)

## Gemeinderat vor Ort in der Zehntscheuer

Beim Ortstermin am vergangenen Freitag konnte sich unser Gemeinderat auf Einladung von Bürgermeister Michael Seiß über die Fortschritte bei den Umbauarbeiten der Zehntscheuer informieren. Bei dem Treffen in Friolzheims zweitältesten noch stehendem Gebäude wurden erste Details der Inneneinrichtung wie zum Beispiel die Beleuchtung bemustert. Daneben wurden noch einzelne Details des vor Baubeginn konkretisierten Raumprogramms erörtert und dessen Umsetzung festgelegt. Architektin Barbara Colliá-Crowell sowie Markus Berger vom Büro IGP standen zudem für Detailfragen zum Baufortschritt und den technischen Details zur Verfügung. Nach rund 90 Minuten gingen unsere Damen und Herren Gemeinderäte mit der Überzeugung nach Hause, das künftige Friolzheimer "Bürgerhaus" auf einem sehr guten Weg zu wissen.

Die Friolzheimer Zehntscheuer wird im Rahmen der Ortskernsanierung zum multifunktionalen Bürgerhaus umgebaut, das eine Vielzahl verschiedener Nutzungen aufnehmen soll. Besprechungen und Seminare werden genauso möglich sein wie Fortbildungen, Versammlungen, Hochzeiten und andere Festivitäten sowie kulturelle Veranstaltungen aller Art. Die Fertigstellung ist für Ende 2010 geplant.



Neugierige Blicke und viele Fachfragen: Der Friolzheimer Gemeinderat vor Ort in der Zehntscheuer

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.

Tel. 9036-0, Fax 903630

## Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

## Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger findet am

**Montag, den 12.04.2010**

im Notariat der Gemeinde Friolzheim statt.

Da die Amtstage in Friolzheim im Wechsel mit den Amtstagen in Heimsheim abgehalten werden, besteht die Möglichkeit ebenfalls die Sprechstage in der Nachbargemeinde in Anspruch nehmen zu können.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041/8118950

## Elektronische Erfassung der Grundbücher

Seit 29.10.2008 werden sämtliche Grundbücher von Friolzheim elektronisch erfasst. Hierzu wurden alle Grundbücher von der Gemeinde Friolzheim nach Mühlacker ins Notariat gebracht. Dort werden sie von einem erfahrenen Erfassungsteam in das Grundbuchprogramm FOLIA übernommen. Für die Bürger der Gemeinde Friolzheim bedeutet dies bis zur vollständigen Erfassung, dass sie Grundbuchauszüge nur beim Notariat in Mühlacker, Referat V, Tel. 07041-8118950, erhalten. Nach der Erfassung und Einrichtung einer Einsichtsstelle bei der Gemeinde Friolzheim, stehen die Grundbücher den Bürgern der Gemeinde Friolzheim wieder im Rathaus zur Verfügung.

## Lokale Agenda im Heckengäu Wimsheim - Friolzheim - Mönsheim - Wurmberg



### Arbeitsgruppe Energie

Vorankündigung Informationsveranstaltung "Runter mit den Heizkosten" am **So., 18. April 2010** im Rathaus in Wimsheim. Energie wird immer teurer. Umso wichtiger, dass sie möglichst effektiv genutzt wird.

Ein Großteil unseres Haushalts-Energieverbrauchs entsteht durch das Beheizen unserer Wohnungen. 80% der Wohnungen in Baden-Württemberg sind älter als 20 Jahre und damit energetisch gesehen "Altbauten", bei denen buchstäblich "zum Fenster hinaus" geheizt wird.

Je nach Alter und Zustand des Hauses kann der Energieverbrauch durch eine energetische Sanierung um bis zu 80% verringert werden. Eine Sanierung lohnt sich nicht nur für die Umwelt, sondern auch für den Geldbeutel. Ferner erhöht sich der Wohnkomfort und der Wert des Altbaus wird gesteigert.

Das örtliche Handwerk und die Arbeitsgruppe Energie der Lokalen Agenda laden zu einer Informationsveranstaltung ein. Wir informieren und beraten Sie zu:

- Energiediagnose
- Fassadendämmung
- Dachdämmung
- Fenster
- Heizungsanlagen (Öl, Gas, Holz, Pellets, Solarthermie, Wärmepumpe, Blockheizkraftwerk)
- Photovoltaik

Die Arbeitsgruppe Energie informiert zusätzlich über:

- Energiesparen
- Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG)

Für das leibliche Wohl sorgen die Wimsheimer Landfrauen mit Kaffee, Kuchen und Getränken.



## Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes Enzkreis

## "Unbezahlbare Leistung":

### Enzkreis ehrt langjährige Pflegefamilien

ENZKREIS. "Ihre Leistung ist unbezahlbar." Mit diesen Worten würdigte Roland Hübner, Dezernent für Familie, Bildung und Soziales, dieser Tage das Engagement von vier Pflegefamilien aus dem Enzkreis, die seit mehr als 20 Jahren Kinder und Jugendliche bei sich aufnehmen. Zum Dank überreichte er ihnen jeweils eine Heynlin-Medaille, "die der Enzkreis gerne vergibt, wenn sich jemand für andere Menschen einsetzt." Was die Pflegefamilien für jedes einzelne Kind getan hätten und heute noch tun, sei vielfältig, oft auch kräftezehrend und keinesfalls minder professionell als die Pflege in Heimen. "Ich hoffe natürlich, dass wir auch in Zukunft - so lange Sie es wollen - auf Sie zählen können", so Hübner bei der kleinen Feierstunde im Landratsamt.

Marion und Josef Zimbrod aus Niefern-Öschelbronn beispielsweise sind seit 1986 Pflegeeltern. In dieser Zeit haben sie ein Adoptivkind und vier Pflegekinder großgezogen, zwei Jugendliche leben noch in ihrer Familie. Sie waren aktiv als Bereitschaftspflegefamilie und in der "Initiative für Tagesmütter, Pflege- und Adoptiveltern Pforzheim Enzkreis".

Christiana und Rudolf Mehl leben in Kieselbronn, haben fünf eigene Kinder, eine Adoptivtochter und sind seit über 30 Jahren Pflegefamilie, seit 1998 auch in Bereitschaft. Seither haben sie viele Kinder bei sich aufgenommen. "Wir haben sie nie gezählt", so Rudolf Mehl lachend. Zur Zeit leben drei Vollzeitpflegekinder und ein Bereitschaftspflegekind in ihrer Familie. Doch damit nicht genug: Frau Mehl ist zudem sehr aktiv in der Vesperkirche, der Suppenküche und dem C-Punkt der Stadtkirche. Herr Mehl engagiert sich unter anderem im Gemeinderat und Kirchengemeinderat von Kieselbronn.

Für Gabriele und Walter Scherle aus Königsbach-Trais ist es "nichts Außergewöhnliches", dass Pflegekinder mit in ihrer Großfamilie leben. Schon die Großmutter hatte Kinder in Pflege. Seit 1990 nahm die Familie immer wieder Kinder bei sich auf; im Moment leben zwei Jungs in Vollzeitpflege bei ihnen. Bei der Ehrung leider nicht anwesend sein konnten Andreas und Christina Würth. Sie sind seit 25 Jahren Pflegeeltern, und im Lauf der Jahre wurde ihr Engagement zum Beruf: Sie ist als Erzieherin tätig, er lässt sich gerade zum Heil- und Jugenderzieher schulen.

"Im Enzkreis leben derzeit drei Mal mehr Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien als in Heimen", berichtet Wolfgang Schwaab, Jugendamtsleiter des Enzkreises. Dass ein Kind in Pflege kommt, kann ganz unterschiedliche Gründe haben: Die leiblichen Eltern sind psychisch krank, alkohol- oder drogen-süchtig, leben in desolaten Wohnverhältnissen oder befinden sich in einer finanziellen Notlage - oder haben mehrere dieser Probleme gleichzeitig. Kinder oder Jugendliche können dann oft nicht mehr in ihrer eigenen Familie bleiben und benötigen die Unterstützung einer Pflegefamilie - vorübergehend oder auf Dauer. Das Kind wird in der Pflegefamilie integriert, hat in der Regel aber weiterhin Kontakt zu seinen Eltern.

### Wer kann Pflegefamilie werden?

Grundsätzlich können verheiratete und unverheiratete Paare, aber auch Alleinstehende Pflegepersonen werden. Ob eigene Kinder vorhanden sind, ist nicht entscheidend. "Allerdings sind die Aussichten oft günstiger, wenn in der Familie sowohl Vater als auch Mutter als Rollenvorbilder zur Verfügung stehen und wenn deren eigene Kinder dem Pflegekind Partner für soziales Lernen sein können", hat Susanne Wendlberger vom Pflegeelterndienst beobachtet.

In jedem Fall sollten die Bewerberinnen und Bewerber finanziell auf sicheren Beinen stehen - unabhängig vom Pflegegeld. Zudem sollte mit der Aufnahme eines Pflegekindes keine beengte Wohnsituation entstehen und genügend Bewegungsspielraum erhalten bleiben. Wichtig ist für Susanne Wendlberger auch, dass die Pflegefamilie umfassend betreut wird: "Wir stehen ihnen in jedem Fall zur Seite, halten Kontakt, bieten Bewerberkurse, Referentenabende oder Supervision an, vermitteln Kontakte zu landesweit tätigen Vereinen. Über Jahre hinweg haben wir ein umfassendes Betreuungsangebot aufgebaut." Das kann Rudolf Mehl nur bestätigen: "Meine Frau und ich haben uns vom Enzkreis nie allein gelassen gefühlt."

Wer mit dem Gedanken spielt, ein Kind oder einen Jugendlichen in Pflege zu nehmen, kann sich am Dienstag, 23. März, um 19:30 Uhr in der "Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche" in der Kronprinzenstraße 9 in Pforzheim bei einer Veranstaltung des Jugendamtes ganz unverbindlich informieren. Natürlich kann man sich auch direkt an Susanne Wendlberger wenden. Sie ist zu erreichen unter Telefon 07231 308-9571 oder per E-Mail an [susanne.wendlberger@enzkreis.de](mailto:susanne.wendlberger@enzkreis.de).

### Enzkreis sucht Gastfamilien für italienische Jugendliche

ENZKREIS. Für zehn italienische Schülerinnen und Schüler, die von Sonntag, 12. September, bis Samstag, 2. Oktober, im Enzkreis ihre Deutschkenntnisse verbessern wie auch ins Arbeitsleben reinschnuppern wollen, sucht das Landratsamt Gastfamilien

und Firmen, bei denen die Jugendlichen nach einem einwöchigen Deutschintensivkurs noch ein zweiwöchiges Praktikum anhängen können.

Die Gäste sind zwischen 17 und 18 Jahre alt und besuchen in ihrer Heimat, der mit dem Enzkreis partnerschaftlich verbundenen norditalienischen Provinz Reggio Emilia, ein Wirtschaftsgymnasium.

Der Sprachkurs wird von Montag, 13. bis Freitag, 17. September in der Volkshochschule in Pforzheim stattfinden. In der zweiten und dritten Woche des Aufenthalts werden die italienischen Jugendlichen in Betrieben der Region ein Praktikum absolvieren, um die Strukturen und Arbeitsabläufe in deutschen Büros kennen zu lernen und einen Einblick in unser Arbeitsleben zu bekommen.

Die Jugendlichen werden mit einer Fahrkarte für den VPE-Bereich ausgestattet, damit sie problemlos nach Pforzheim zum Unterricht sowie zu ihren Praktikumsbetrieben kommen können.

Die Gasteltern bekommen für ihre Ausgaben einen Pauschalbetrag von 120 Euro pro Jugendlichenem.

Interessierte Familien - idealerweise mit Jugendlichen im gleichen Alter - und Firmen, die einen Praktikumsplatz anbieten können, werden gebeten, sich beim Landratsamt Enzkreis unter Telefon 07231 308-9548 oder per E-Mail an [pressestelle@enzkreis.de](mailto:pressestelle@enzkreis.de) zu melden.

### Abfallzeitung und Müllgebührenbescheide werden verteilt

ENZKREIS. In dieser Woche erhalten die Haushalte im Enzkreis zwei Mal Post vom Landratsamt: Die jährlichen Müllgebührenbescheide sowie die Abfallzeitungen "Abfall aktuell" werden zugestellt.

Der Müllgebührenbescheid enthält die Endabrechnung für 2009 und die Vorauszahlung für das laufende Jahr. "Die Vorauszahlung fällt etwas geringer aus, da wir die Jahresbeträge für die Haushalte um zehn Prozent gesenkt haben", erläutert Amtsleiter Ewald Buck. Und Abfallberater Reinhard Schmelzer ergänzt: "In der Abfallzeitung erläutern wir den Gebührenbescheid ausführlich".

Dem Müllgebührenbescheid liegt ein Info-Blatt bei, das die ordnungsgemäße Bioabfallentsorgung beschreibt. So gibt es beispielsweise Tipps zur Sammlung der Bioabfälle in der Küche oder zur Eigenkompostierung. Ferner enthält es ein Bestellformular für Biotonnen. Im Jahr 2009 hatte der Enzkreis die "Aktion Bioabfall" gestartet, um diesen wertvollen Rohstoff verstärkt getrennt erfassen und verwerten zu können. "Erste Erfolge zeichnen sich ab. Die Anzahl der Biotonnen hat um fast 20 Prozent zugenommen, der Restmüll um fast zehn Prozent abgenommen", zieht Ewald Buck ein erstes positives Fazit.

Neben dem Müllgebührenbescheid sind die Abfallwochen ein weiteres Hauptthema der Abfallzeitung. "Erstmals besichtigen wir die Müllverbrennungsanlage in Mannheim", so Abfallberater Dr. Dieter Eickhoff. Auch die schon bisher stark nachgefragten Angebote "Papierfabrik" und "Pelletherstellung" stehen wieder auf dem Programm. Wer an einer der Besichtigungen teilnehmen möchte, kann das in der Abfallzeitung enthaltene Formular ausfüllen oder sich über das Internet anmelden.

Zwei neue Angebote der Abfallberatung werden in der Abfallzeitung vorgestellt: Erstens können ab sofort die Leerungstermine und die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe über Handy abgerufen werden. Die Internet-Adresse lautet [www.epf-enz.mobi](http://www.epf-enz.mobi). Außerdem laden die Abfallberater zu einem Fotowettbewerb ein: "Schicken Sie uns aus Ihrem Oster- oder Pfingsturlaub ein aussagekräftiges Bild über die Abfallentsorgung im Ausland", so Reinhard Schmelzer. "Die Bilder können einfach über die Entsorgungsplattform auf unseren Server hochgeladen werden, natürlich auch direkt aus dem Urlaub", beschreibt er die Vorgehensweise. Die Fotos werden ohne Angabe persönlicher Daten im Internet veröffentlicht.

Ebenfalls in der Abfallzeitung zu finden sind ein Bericht über das Puppentheater 'Hugos Plan', das in den Grundschulen des Enzkreises tourt, die Einladung zu drei Kompostkursen, die Angebote der Abfallberatung für Schulen, Infos zur strengeren Vorgehensweise bei falsch befüllten Mülltonnen und die Sameltour des Schadstoffmobils im April dieses Jahres.

Alle Angebote finden sich auch im Internet auf der Entsorgungsplattform unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de). Telefonisch erreich-



bar ist die Abfallberatung unter Rufnummer 07231 35 48 38. Ab sofort auch mobil: Die Leerungstermine und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe können per Handy oder anderen mobilen Endgeräten unter <http://www.epf-enz.mobi> abgerufen werden

## Medienzentrum und Kreisarchiv über Osterferien zu

ENZKREIS. Das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis sowie das Kreisarchiv schließen von Gründonnerstag, 1. April, bis Freitag, 9. April. Erster Öffnungstag nach den Ferien ist Montag, der 12. April. Wie immer können über die Ferienzeit Medien und Geräte ausgeliehen beziehungsweise verlängert werden.

## "Landschaft im Wandel"

### Medienzentrum zeigt 60 Fotografien aus sechs Jahrzehnten

PFORZHEIM/ENZKREIS. "Baden-Württemberg - Landschaft im Wandel" - hinter diesem Titel verbirgt sich eine vom Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis konzipierte Ausstellung mit 60 Fotografien, die markante Landschaftsveränderungen im Land und speziell im Enzkreis und der Stadt Pforzheim dokumentieren. Landrat Karl Röckinger wird die Ausstellung am Montag, 19. April, um 18 Uhr in der Eingangshalle des Landratsamtes eröffnen. Die Einführung in die Ausstellung übernimmt der Direktor des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg, Wolfgang Kraft. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die gezeigten Aufnahmen stammen vom renommierten Luftbildfotografen Albrecht Brugger und dem Pforzheimer Fotografen Günter Beck, der seine Aufnahmen unter anderem bereits 2003 im Band "Mit Weitblick in die Region" veröffentlicht und nun um weitere Aufnahmen aus neuer Perspektive ergänzt hat. Poster, Grafiken und Schaubilder informieren zusätzlich über Naturschutz- und Umweltthemen. Realisiert werden konnte die Ausstellung mit freundlicher Unterstützung des Landesmedienzentrums sowie des Landwirtschafts-, Forst- und Vermessungsamtes beim Landratsamt Enzkreis.

"Wir würden uns sehr freuen, wenn sich zahlreiche Schulklassen bei uns melden, die die dreiwöchige Ausstellung besichtigen möchten", so der pädagogische Leiter des Medienzentrums, Karl-Heinz Nagel. Dabei können die Schülerinnen und Schüler kostenlos verschiedene Module buchen. Die Veranstaltungen sind für Haupt-, Realschulen und Gymnasien konzipiert. Aufgrund der Bildungspläne stehen die Schulklassen 7 bis 9 im Vordergrund. Eine GPS-Stadttrallye, Exkursionen mit dem Forstamt, Berufsorientierung und begleitende Filme zur Stadtgeschichte, die im Kommunalen Kino gezeigt werden, runden das vielfältige Schulprogramm ab.

Wer Interesse an einer Besichtigung hat, kann sich unter Rufnummer 07231 308-9774 oder per Mail an [medienzentrum@enzkreis.de](mailto:medienzentrum@enzkreis.de) anmelden.

## Landratsamt Enzkreis



### Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

#### ÖFFNUNGSZEITEN DES LANDRATSAMTS

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr  
Dienstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr  
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

#### ÖFFNUNGSZEITEN DER ZULASSUNGSSTELLEN

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr  
Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr  
Mittwoch 8:00 bis 12:30 Uhr  
Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr  
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.

Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de).

## Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse  
Herr Gerhard Fauth  
Landratsamt Enzkreis  
Zähringerallee 3  
75177 Pforzheim  
Telefon: 07231 308-9307  
Telefax: 07231 308-9440  
E-Mail: [einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de](mailto:einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de)

## Soziale Dienste



### Schwester-Karoline-Haus Friolzheim

Sehr geehrte Damen und Herren,



seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Friolzheim eröffnet. Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 3 Komfortzimmer und 4 Doppelzimmer an. Wir sind einer der ältesten und erfahrensten Altenhilfeträger in Württemberg und Mitglied im Diakonischen Werk. Unsere Leistungen im kurzen

#### Überblick:

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- besondere Beschäftigung für demenzerkrankte Menschen

#### Unsere Schwerpunkte:

- Rehabilitation insbesondere durch Kraft- und Balancetraining
  - Akkupunktur und Homöopathie
  - Palliativ in Kooperation Hospiz Leonberg
  - Gedächtnistraining
  - Entspannungsübungen durch autogenen Training
- Haben Sie Fragen? Wir beraten und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.

#### Verwaltung:

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr unter 07044/91585-40  
Herr Schleinitz Heim- und Pflegedienstleitung 07044/91585-30  
Sprechzeiten: Montag 14:00 Uhr - 16:30 Uhr  
Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr

#### Altenheim gemeinnützige GmbH

Schwester-Karoline-Haus  
Schulstr. 17, 71292 Friolzheim  
Heimleitung: Sebastian Schleinitz  
Stellvertretung: Gabi Herold  
Tel. 07044/91585-0  
Fax: 07044/91585-41  
Mail: [S-K-H@seah.de](mailto:S-K-H@seah.de)  
[Schleinitz@seah.de](mailto:Schleinitz@seah.de)

#### Neu im Schwester-Karoline-Haus "Alltagsbegleiter"

Wir freuen uns, dass wir ab sofort, unser Betreuungsangebot verbessern konnten.

Seit der letzten Pflegereform haben wir die Möglichkeit, zusätzliche Leistungen für die Betreuung unser an **Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen** zu beantragen. Somit war es uns möglich, zusätzlich ausgebildetes Personal einzustellen.

#### Das Programm ist speziell auf die Bedürfnisse unserer an Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen ausgerichtet:

- Gedächtnisübungen

- Entspannungsübungen
- Sing- und Liederkreis
- Backen und Kochen
- 10-Minuten Aktivierung

Noch erwähnt, sei hier die spezielle Unterstützung unserer Bewohner und Bewohnerinnen, die nicht mehr an Gruppenaktivitäten teilnehmen können.

Hier bieten unsere Alltagbegleiter sowie unser Pflegepersonal das pflegerische Konzept der "Basalen Stimulation" an. Dieses richtet sich im besonderen Maße an Menschen, die aus ihrer Krankheit heraus nicht mehr selbständig Kontakt zu ihrer Umwelt aufnehmen können.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH



Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim  
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

### Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

### Essen auf Rädern

Ansprechpartner:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

### Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten, HIV-Test

- anonym und kostenlos-

Gesundheistamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Telefon: 07231 308-9580

E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de

Sprechzeiten: Dienstag 13:30 Uhr - 18:00 Uhr (bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)

Donnerstag 8:00 Uhr - 14:00 Uhr (ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V., Goldschmiedeschulstraße 6, Pforzheim

Telefon: 07231 441110

E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

## Enzkreis-Kliniken

### BAMBINO-Informationsabende

Der BAMBINO-Elterntreff der Frauenklinik in den Enzkreis-Kliniken Mühlacker bietet im April 2010 neue Säuglingspflegekurse und Informationsabende an.

Am Montag, **12.04.2010** um 19.00 Uhr wird ein **Informationsabend mit Chefarzt Dr. Ulrich Steigerwald** angeboten. Treffpunkt ist im **Forum** der Enzkreis-Kliniken. Anschließend findet eine Kreißsaalführung mit Besichtigung der Neugeborenen- und Wochenstation statt.

**Anschaffungen, verschiedene Wickelmethode und Pflege des Säuglings** steht außerdem am Abend des **19.04.2010** auf dem Programm. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im BAMBINO-Elterntreff der Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Straße 32, Bau C. Anmeldungen hierzu nimmt gerne Frau Sieglinde Knapp unter der Tel. Nr. 07042/911303 entgegen.

Am **26.04.2010** geht es um das **Baden, Stillen und die Ernährung des Säuglings**. Beginn ist um 19.30 Uhr im BAMBINO-Elterntreff der Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Straße 32, Bau C. Anmeldungen hierzu nimmt gerne Frau Sieglinde Knapp unter der Tel. Nr. 07042/911303 entgegen.

Der **Vortrag des Kinderarztes** über Ernährung, Vorsorge, Impfungen und mögliche Krankheiten im ersten Lebensjahr muss diesen Monat leider entfallen.

## Tagesmütter Enztal e.V.

Tagesmütter Enztal e.V., Bahnhofstr. 96, 75417 Mühlacker  
Tel.: 07041/8184711, mail: info@tagesmuetter-enztal.de,  
www.tagesmuetter-enztal.de

## Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II  
Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,  
Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231-566 196 0,  
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

## Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

**für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.**

Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

## Beratungsstelle für Hilfen im Alter

### Gebiet Heckengäu

Irmgard Muthsam-Polimeni

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,  
75417 Mühlacker

Tel. 07041 - 81469-23

Fax 07041 - 8146912

E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de

Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)

Sprechstunde:

Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

## Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)  
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr  
Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

## Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,  
75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

## Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

**Terminvereinbarung** Geschäftsstelle Pforzheim:

**Tel. 07231 34180**

Mo.,Di.,Mi.

15.00 - 17.00 Uhr

Do.,Fr.

10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außen-sprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

### Jugend- und Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,  
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722

Sprechzeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.30 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 - 20.00 Uhr  
Freitag 9.00 - 15.00 Uhr

- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

### Sonderdienst Mutterschutz beim

staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe

Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159

Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Montag 14.00 - 17.30 Uhr  
Dienstag 7.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

### Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Sprechzeiten:

Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag



## Haus der Diakonie

### Auskunft - Beratung - Hilfe

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

**Haus der Diakonie Agnes-Miegel-Straße 5 71229 Leonberg**  
Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

## Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.
- Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.
- Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten Sie**.
- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

### Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis,  
Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim  
Tel. 07231-566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle).

## Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)



Deutsche Rentenversicherung  
Auskunfts- und Beratungsstelle  
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:

Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

## Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.



-- Hilfe, die sich sehen lässt --

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,**  
Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

## Notdienste / Service



### Ärztlicher Sonntagsdienst

#### Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292  
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.

An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

#### Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg, Telefon extern:  
07152-2028000

Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

### Apotheken-Notdienst

Samstag, 27.03.2010

Apotheke am Markt, Westliche 350, Pforzheim  
Tel. (07231) 451383

Sonntag 28.03.2010

City - Apotheke, (Eingang Goethestraße), Westliche 53, im Volksbankhaus, Pforzheim  
Tel.(07231) 312727, Fax 33258

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Zu erfragen über Tel.-Nr. 07231 3737

**Bestattungsdienst**

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim,  
Tel. 07152 52421

**Die Deutsche Bahn AG informiert:**

**Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim**

08 00/1 50 70 90  
Montag - Freitag von 07.00 - 20.00 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertage von 09.00 - 18.00 Uhr

**Hebammenteam Friolzheim**

Hebamme Meike Schulze 07044 940211  
Hebamme Gesine König 07044 44061

**Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.**

*Bitte hier ausschneiden*



**Friolzheimer Sperrmüllbörse**

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt

**Ja ( ) Nein ( )**

(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:

(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

*Bitte hier ausschneiden*



**Müllabfuhrtermine**

MÄRZ	Restmüll / Biomüll	Grüne Tonne / Grün	Altpapier / FRIOLZHEIM	Recyclinghof Wamburg	Sonntage
1 Mi					
2 Di			14:00-17:30		
3 Mi					
4 Do	● 9:00-12:30		14:00-17:30		
5 Fr					
6 Sa	8:30-11:30	13:00-16:00			
7 So					13. KW
8 Mo					
9 Di					
10 Mi			14:00-17:30	9:00-12:30	
11 Do					
12 Fr			14:00-17:30	9:00-12:30	
13 Sa	13:00-16:00	8:30-11:30			
14 So					11. KW
15 Mo					
16 Di					
17 Mi	9:00-12:30	14:00-17:30	E-Geräte*		
18 Do					
19 Fr	9:00-12:30	14:00-17:30			
20 Sa	8:30-11:30	13:00-16:00			
21 So					12. KW
22 Mo					
23 Di			14:00-17:30		
24 Mi					Sperrmüll*
25 Do			14:00-17:30	9:00-12:30	
26 Fr					
27 Sa	13:00-16:00	8:30-11:30			
28 So					13. KW
29 Mo					
30 Di			14:00-17:30		
31 Mi					

und Öffnungszeiten des Recyclinghofes, auf dem Grundstück der alten Kläranlage Friolzheim, Tel. 44814

**Jubilare**



**Glückwünsche zum Geburtstag**

Frau Annemarie Linder, Heimsheimer Str. 4, feiert am 26.03.2010 ihren 81. Geburtstag  
 Frau Ellen Benzinger, Feldbergstr. 5, feiert am 29.03.2010 ihren 84. Geburtstag  
 Herr Werner Gronenberg, Finkenstr.47, feiert am 29.03.2010 seinen 78.Geburtstag  
 Herr Hugo Hertel, Lehenstr.20, feiert am 29.03.2010 seinen 72. Geburtstag  
 Frau Hildegard Rühle, Schulstr.15, feiert am 31.03.2010 ihren 86. Geburtstag  
 Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute

**Freiwillige Feuerwehr Friolzheim**



**BESUCH IN LEHNINGEN**  
 Am Samstag 27.03.2010 besuchen wir das Schlachtfest unserer Kameraden in Lehnigen.  
 Wir treffen uns um 19.00 Uhr am Magazin. Wäre toll wenn viele mitgehen.

**Kindergarten Friolzheim**



**Verabschiedung von Frau RÜTH**  
 Am Donnerstag, dem 11. März 2010 feierten wir mit fast 120 Kindergartenkindern, Erziehern und Eltern den Abschied von Frau Marianne RÜth, die uns leider verlässt, um zu studieren.



Um für das Studium fit zu sein, musste Frau RÜth die Strecke durch die Kindermenge erst einmal mit dem Springseil zurücklegen.



Nach einer kleinen Ansprache, Übergabe von Abschiedsgeschenken und Aufteilung der Bezugskinder von Frau RÜth folgte noch eine kleine Showeinlage.



Und wer wieder zur Schule geht, braucht natürlich auch noch eine schöne Schultüte!



Stilgerecht wurde Frau RÜth dann mit dem Lied "Tschüss Marianne, tschüss Marianne, tschüss, tschüss, tschüss" rausgeschmissen.



Doch halt - die Schultüte war noch leer! Also noch mal zurück und dann durfte sich jedes Kind noch persönlich von Frau RÜth verabschieden, wobei auch das ein oder andere Tränchen floss! Und die Schultüte wurde natürlich noch mit viel Leckereien gefüllt.



Liebe Frau RÜth, wir wünschen Dir viel Freude beim Lernen und komm uns ganz oft besuchen!  
Kindergarten Friolzheim  
Anne Neumann und Team